

Nephrologe 2020 · 15:399

<https://doi.org/10.1007/s11560-020-00461-3>

Online publiziert: 26. Oktober 2020

© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2020

S. J. Schunk^{1,2} · D. Fliser¹ · T. Speer¹¹ Klinik für Innere Medizin IV, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg/Saar, Deutschland² Klinik für Innere Medizin IV, Nieren- und Hochdruckkrankheiten, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg/Saar, Deutschland

Erratum zu: Lipide und PCSK9-Inhibition bei chronischer Nierenerkrankung

Erratum zu:

Nephrologe 2020

<https://doi.org/10.1007/s11560-020-00421-x>

In **Tab. 2** des Originalbeitrags ist bei der Angabe der LDL-C-Zielwerte in Spalte 2 ein Fehler unterlaufen. Bitte beachten Sie die korrigierte Version der Tabelle (geänderte Angaben in **fettkursiv**). Die Autoren bitten diesen Fehler zu entschuldigen und die korrekte Darstellung zu berücksichtigen.

Tab. 2 LDL („low-density lipoprotein“)-Cholesterin (LDL-C)-Zielwerte entsprechend den aktuellen ESC (European Society of Cardiology)/EAS (European Atherosclerosis Society)-Leitlinien [34]

Risiko-/Patientengruppe	LDL-C-Zielwert
Patienten mit manifester atherosklerotischer kardiovaskulärer Erkrankung	LDL-C < 55 mg/dl und ≥50 % Reduktion vom Ausgangswert
Sehr hohes Risiko	LDL-C < 55 mg/dl und ≥50 % Reduktion vom Ausgangswert
Hohes kardiovaskuläres Risiko	LDL-C < 70 mg/dl und ≥50 % Reduktion vom Ausgangswert
Moderates/niedriges kardiovaskuläres Risiko	LDL-C < 116 mg/dl

Korrespondenzadresse

Dr. S. J. SchunkKlinik für Innere Medizin IV, Nieren- und Hochdruckkrankheiten, Universitätsklinikum des Saarlandes
Kirrberger Straße, Gebäude 41, 66421 Homburg/Saar, Deutschland
stefan.schunk@uks.eu

Die Online-Version des Originalartikels ist unter <https://doi.org/10.1007/s11560-020-00421-x> zu finden.